

Süddeutschen Ponymeisterschaften in Pforzheim

Familienministerin Ursula von der Leyen war Schirmherrin

Pony - Dressurreiter unschlagbar

Süddeutscher Dressur - Ponymeister Sönke Rothenberger mit Deinhard B

Auf Bundesebene ist die Ponydressur - Equipe unschlagbar, in Hessen sind es die Ponydressurreiter bei den Süddeutschen Meisterschaften!

Es siegte die Mannschaft Hessen I und II vor dem Landesverband Rheinland – Pfalz.

Vom 26. bis 28. September war die Goldstadt Pforzheim Treffpunkt der besten Ponyreiter aus Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, dem Saarland, Sachsen und Thüringen, um sich mit ihren rund 135 Ponys in Einzel- und Mannschaftsprüfungen zu messen. Das Nennungsergebnis zu SDPM in Pforzheim übertraf die kühnsten Erwartungen.

Darüber hinaus waren noch eine Handvoll mehr, nämlich 140 Großpferde zu den Meisterschaften der Jugendförderung des Reiterrings Hügelland und deren Finale in die Goldstadt angereist, so dass insgesamt 275 Pferde in Pforzheim zu Gast waren. Ohne Unterbrechungen wurden insgesamt 25 Dressur- und Springprüfungen auf drei Wettkampfstätten parallel und gleichzeitig ausgetragen. Was wiederum die große Anzahl von zehn sorgfältig ausgewählten, Richtern notwendig machte.

Heinz Bürk, Bad Wildbad der respektvoll „Ponypapst“ genannt wird und als langjährige, engagierte Pony-Beauftragter des Landesverbandes Baden-Württemberg gilt, hat mit dem Pforzheimer Reiterverein e.V. (PFRV) einen renommierten Turnierveranstalter für die süddeutschen Ponymeisterschaften 2008 gewinnen können. Eigentlich wäre die Ausrichtung der diesjährigen Süddeutschen Meisterschaften der Ponyreiter Sache des Landesverbandes Rheinland-Pfalz gewesen. Dort aber ließ sich kein Veranstalter finden, der den hohen Anforderungen an die Ausrichtung eines so hochklassigen Turniers entsprochen hätte. So fand das Ponychampionat in diesem Jahr im Ländle statt.

Bestens vorbereitet waren die Baden - Württemberger auf ihre Meisterschaft, sogar die Website "SDPM 2008" wurde neu gestaltet. Das breite Infoangebot unter der Domain www.sueddeutsche-ponymeisterschaften.de oder kürzer www.sdpm.de hatte im Vorfeld einen gewaltigen Zulauf. „Während der letzten Wochen vor dem Event und des Turnierwochenendes besuchten täglich bis zu 1.200 Leser unser Angebot, das freut uns natürlich riesig.“ Auf der Reitanlage auf dem Buckenberg fanden sich die jugendlichen Reiter und Amazonen ein. „Sehr zufrieden“ war PFRV-Vorsitzender Hans Schweizer-Müller. „Es war ein schönes Turnier mit einer guten Kulisse – heute Nachmittag. Wenn uns jemand bittet, so etwas wieder zu tun, werden wir das machen.“

Aber im Dressurviereck da konnten die Baden-Württemberger nicht mit den Hessen mithalten, die mit sieben Dressurreitern und acht Ponys angereist waren und die Plätze eins und zwei in der Mannschaftswertung und den Süddeutschenmeister in der Einzelwertung stellten. Landestrainer Heinz-Günter Scholten war begeistert. „Ich bin sehr zufrieden. Alle haben Medaillen bekommen. Besser geht's nicht.“ Für die Mannschaft Hessen I zeichnete sich verantwortlich: Sönke Rothenberger, Hannah Schilling, Bo Eitenmüller, Lisa Charlene Distler. Für Hessen II ritten, Melinda Schmadl, Kim Kroh, Katharina Tascher und Sönke Rothenberger. Mit Deinhard B und fast immer knapp 73 Prozent führte Sönke Rothenberger die Riege der Ponydressuren an und am Sonntagnachmittag konnte ihm die Goldmedaille überreicht werden.

Auch die Ponyspringreiter aus den sieben südlichen Bundesländern ermittelten ihrem Spring – Champion 2008 auf dem Gelände des Pforzheimer Reitervereins. Hier hatten die Hessen nicht ganz so viel Glück. Sie stellten zwar drei Mannschaften für das Mannschaftsspringen, konnten aber nur den fünften, zehnten und zwölften Platz belegen. Im Team Hessen I waren Franziska Schäfer, Stefanie Alt, Lisa Maria Mouret Verena Jazbinski am Start. In der Mannschaft II ritten Pia Luise Distel, Liza Balduff, Lisa Maria Mouret, Franziska Schäfer. Für Rang zwölf zeichneten sich Lisa Maria Mouret, Nina Theobald, Ela Nora Ersü und Sina Maleen Sahm verantwortlich. So hatte Tim Friebertshäuser alle Hände voll zu tun seine Teilnehmer vorzubereiten.

In der Einzelwertung der Meisterschaft konnte sich im vorderen Drittel Lisa Maria Mouret mit Jil's Jungle Prince auf Rang acht platzieren. Gewonnen wurde die Springmeisterschaft von Alexandra Paul vom Reitverein Altusried mit ihrem 11-jährigen G – Pony Alfet. Sie entschied auch gleich die erste Wertung am Freitag für sich. Auch für Verena Jazbinski aus Hungen fing er Freitag gut an und sie belegte Rang drei in der ersten Wertung mit Itsyweeny, dem 18-jährigen G – Pony. In der Ponyspringprüfung Kl. M* mit einmaligem Stechen zum Finale platzierte sich Franziska Schäfer mit Kleiner Casanova, der inzwischen 13-jährige Ponywallach auf Rang fünf.